

Bericht über das Jahr 2021 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2022 in Hamburg

1. Schwerpunkte

Im Jahr 2021 lag der Fokus auf der digitalen Publikation ausgewählter Bestände.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A war weiterhin als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett mit einer Drittelstelle beschäftigt.

In zwei Projekten waren Caroline Passon, Vivien Schiefer und Nicolas Schmitt, Studierende der Geschichte an der Universität Heidelberg, am Münzkabinett tätig, um ausgewählte Bestände zu erfassen und digital zu publizieren.

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2021 wuchsen die Bestände um knapp 500 Objekte. Durch Schenkungen kamen eine Sammlung von 270 Medaillen des 18. bis 200. Jahrhunderts sowie rund 200 Münzen aus dem ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert ins Münzkabinett. Durch Ankäufe und Schenkungen konnte die Sammlung von Werken des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster (geb. 1955) um aktuelle Medaillen sowie um Prägwerkzeuge erweitert werden.

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Im August und September waren Frau Vivien Schiefer und Herr Nicolas mit der wissenschaftlichen Erschließung von rund 130 frühneuzeitlicher Münzen und Medaillen geistlicher Herrschaften betraut, darunter Prägungen der Erzbischöfe von Köln und Magdeburg, sowie der Bischöfe von Eichstätt, Hildesheim und Minden sowie der Hoch- und Deutschmeister

des Deutschen Ordens. Im September und Oktober bearbeitete Frau Caroline Passon rund 150 frühneuzeitlichen Münzen und Medaillen der Kurpfalz und der pfälzischen Nebenlinien. All diese Münzen und Medaillen sind in Kürze online über die Website des Landesmuseums (<https://www.landmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online/>) sowie das regionale (<https://bawue.museum-digital.de/>) und nationale Portal von museum-digital (<https://www.museum-digital.de/>) abrufbar.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

In den Ausstellungen *GeschmacksSache. Vorbildliches Design um 1900* und „*Unschwäbisch pompös. 125 Jahre Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg* (im Haus der Wirtschaft, Stuttgart) des Landesmuseums Württemberg wurden Weltausstellungs-Medaillen präsentiert. Im Jahr 2021 wurden an diese externen Sonderausstellungen Münzen und Medaillen verliehen: *Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden* (Magdeburger Museen, Magdeburg), *Margarethe von Savoyen: Die Tochter des Papstes – La Figlia del Papa – La Fille du Pape* (Château de Morges, Morges), *Leonhard Kern und der Dreißigjährige Krieg* (Hällisch-Fränkisches Museum, Schwäbisch Hall), *L’Orient inattendu, du Rhine à l’Indus* (Bibliothèque nationale et universitaire, Straßburg), *Wilhelm II. – König von Württemberg* (Stadtmuseum Stuttgart, Stuttgart) und *Hier stehe ich. Gewissen und Protest 1521–2021* (Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Worms).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett auch bei Erwerbungen von Objekten.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Der 2016 gegründete Numismatische Verbund Baden-Württemberg, baut – gefördert von der VW-Stiftung – derzeit die numismatische elearning-Plattform NumiScience auf. In dieser Plattform wurde im Herbst 2021 ein umfangreiches Modul freigeschaltet, das sich dem Thema Medaillen widmet. Entwickelt wurde dieses Modul von Vivien Schiefer und Nicolas Schmitt, die während der letzten Jahre bei mehreren Erfassungsprojekten im Stuttgarter Münzkabinett tätig

waren. Konzeption, Realisierung und Redaktion dieses Moduls erfolgte in enger Abstimmung zwischen der Koordinatorin des Projekts, Dr. Susanne Börner (Universität Heidelberg), und dem Münzkabinett im Landesmuseum Württemberg.

5.2 Fundmünzenpflege

Im Jahr 2017 wurde am Türkheimer Berg in Geislingen an der Steige (Landkreis Göppingen) ein 78 kleine Silbermünzen umfassender Schatz aus der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs gefunden. Dieser Fund wurde zusammen mit Dr. Ulrich Klein bestimmt und für die Publikation in den „Fundberichten Baden-Württemberg“ vorbereitet.

5.3 Universität

Im Sommersemester 2021 wurde an der Universität Heidelberg die Übung *Einführung in die Numismatik und Geldgeschichte des deutschen Südwestens: Münzen und Medaillen der Kurfürsten von der Pfalz* in digitaler Form angeboten.

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen

Sabine Arend/Matthias Ohm, „Etliche alte münzten, uf zwey pfundt ain vierling schwer“ und „zehen goltstuckh, in einem weißen düechlin“. Zwei württembergische Berichte über das Auffinden von Münzschatzen aus der Zeit um 1600, in: Numismatisches Nachrichtenblatt 1/2021, S. 17–22.

Matthias Ohm, Vom Nordosten in den Südwesten. Münzen und Medaillen der Herzöge von Pommern in der württembergischen Kunstammer, in: Baltische Studien. Pommersches Jahrbuch für Landesgeschichte 106 (2020), S. 115–126.

Matthias Ohm, Rezension Bernhard Weisser (Hg.), Münzkabinett. Menschen, Münzen, Medaillen, Regenstauf 2020 (Das Kabinett, Bd. 17), in: Geldgeschichtliche Nachrichten Bd. 56 (2021), H. 315, S. 181f.

Matthias Ohm, „Eine Müntz von Alchemistischem Gold“ – ein spektakuläres Objekt aus der württembergischen Kunstammer, in: Matthäus Merian d. Ä. und die Bebilderung der Alchemie um 1600. Forschungs- und Studierendenprojekt am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Universitätsbibliothek der Goethe-Universität Frankfurt < <https://merian-alchemy.ub.uni-frankfurt.de/ausstellung/v-materielle-kultur-der-alchemy/eine-muentz-von-alchemistischem-gold-ein-spektakulaeres-objekt-aus-der-wuerttembergischen-kunstammer/> > (06. 05. 2021).

Matthias Ohm, 125 Jahre Württembergisches Landesgewerbemuseum in Stuttgart. Medaillen auf die Einweihung, als Auszeichnung und zu Ehren von Gustav E. Pazaurek, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 7/2021, S. 255–259.

Matthias Ohm, Hummel, Käfer, Schmetterling: Jurysitzung für die 5 Euro-Münze INSEKTENREICH, in: Der LMW-Blog <<https://blog.landesmuseum-stuttgart.de/hummel-kaefer-schmetterling-jurysitzung-fuer-die-5-euro-muenze-insektenreich/Wettbewerb-Insekten>> (07.09.2021).

Matthias Ohm, Ein Katalogbeitrag, in: L' Orient inattendu. Du Rhin à l'Indus. Ausstellungskatalog Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg, hg. von Nourane Ben Azzouna und Claude Lorentz, Straßburg 2021.

6.2 Vorträge

Kriegsnot und Friedenserinnerung. Münzen und Medaillen des Dreißigjährigen Kriegs aus Württembergisch Franken
Tagung „*in Betrachtung gegenwärtiger jämmerlicher Zeiten*. Neue Forschungen zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges in Württembergisch Franken Hohenlohe“
Verein für Württembergisch Franken in Kooperation mit der Kunsthalle Würth und dem Hällisch Fränkischen Museum, Schwäbisch Hall
10. Juli 2021

CONSERVET DOMINUS LUMEN IN URBE SUA. Zur Ikonographie des Lichts auf Reformationsmedaillen südwestdeutscher Reichsstädte
Tagung „Zeichen der Identität. 500 Jahre Reformationsmedaillen 1521–2021“
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Wittenberg
30. September 2021

Martin Luther, Johannes Brenz und die zerbrochenen Schlüssel des Papstes. Die Reformation im Werk von Victor Huster
Tagung „Zeichen der Identität. 500 Jahre Reformationsmedaillen 1521–2021“
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Wittenberg
02. Oktober 2021

Stabiles Geld in Württemberg – Aspekte aus sechs Jahrhunderten (mit Hendrik Mäkelar)
Deutsche Bundesbank, Forum Bundesbank, Stuttgart
19. Oktober 2021

19. Januar 2022

Matthias Ohm